

„Wirtschaftsperspektiven in Bulgarien“

Round-Table-Gespräch
Donnerstag, 27. Juni 2019, 15.30-17.30 Uhr,
Elbe-Zimmer, Handelskammer Hamburg

Bulgarien bleibt im Aufschwung: Die Europäische Kommission beziffert in der Herbstprognose vom November 2018 die realen Wachstumsraten des bulgarischen Bruttoinlandsproduktes (BIP) für 2019 und 2020 auf 3,7 beziehungsweise 3,6 Prozent. Die kräftige inländische Konsumnachfrage und die steigenden Investitionen sind entscheidende Antriebskräfte der Konjunktur. Ein realer Anstieg der Einkommen aus Erwerbstätigkeit belebt und stützt die Nachfrage nach Konsumgütern. In der industriellen Produktion führte die gestiegene Kapazitätsauslastung nicht zuletzt zu mehr Erweiterungs- und neuen Ausrüstungsinvestitionen. Eine Reihe von Projekten, die die Europäische Union (EU) mit Fördermitteln finanziert, wird gegen Ende des Finanzrahmens 2014 bis 2020 verstärkt realisiert. Dies wirkt als positiver Impuls auf den Infrastrukturausbau. Für die deutsche Industrie ist Bulgarien ein attraktiver Standort für Investitionen in das produzierende Gewerbe und für ein breites Spektrum an Unternehmensdienstleistungen. Der Privatkonsum hat sich 2018 deutlich erhöht. Der steigende Privatverbrauch spiegelt die dynamische Entwicklung am bulgarischen Arbeitsmarkt und die höhere Gesamtbeschäftigung wider. Höhere verfügbare Einkommen bedingen steigendes Verbrauchervertrauen in die künftige Wirtschaftsentwicklung und eine nachhaltig günstige Konsumneigung. Deutschland bleibt Bulgariens wichtigster Außenhandelspartner.

Zu Herausforderungen und Chancen für deutsche Unternehmen im bulgarischen Markt informiert Helge Tolksdorf, Referatsleiter EU-Erweiterung, Südosteuropa, Türkei im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), in einem Round-Table-Gespräch, das die Handelskammer Hamburg gemeinsam mit dem Ost-Ausschuss-Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft e.V. (OAOEV) und dem Honorargeneralkonsulat der Republik Bulgarien in Hamburg veranstaltet und das sich an Unternehmensvertreter wendet, die an Kooperationen mit Bulgarien interessiert sind.

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 15.30 Uhr | Begrüßung
Prof. Dr. Gerd-Winand Imeyer,
Honorargeneralkonsul der Republik Bulgarien in Norddeutschland |
| 15.40 Uhr | „Bulgarien in der EU – Herausforderungen und Chancen“
Helge Tolksdorf, Referatsleiter EU-Erweiterung, Südosteuropa, Türkei im
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) |
| 16.10 Uhr | „Wirtschaftliche Lage und Perspektiven in Bulgarien“
Anja Quiring, Regionaldirektorin Südosteuropa im OAOEV e. V. |
| 16.30 Uhr | Wirtschaftsförderung – Aktuelle Trends der Bulgarischen Wirtschaft
Stefan Ionkov, Wirtschafts-Attaché, Bulgarische Botschaft Berlin |
| 16.45 Uhr | Arbeitsbedingungen in Bulgarien – Praxis-Bericht
Aurubis AG, Hamburg – Werk Pirdop/Bulgarien |
| 17.15 Uhr | Fragen und Antworten |

Die Veranstaltung ist kostenfrei, erfordert aber eine verbindliche Zusage unter
www.hk24.de/veranstaltungen

Kontakt und Moderation: susanne.kuechmeister@hk24.de